

# Alles neu macht das Museum

Nach 38 Jahren bekommt das Sensler Museum eine neue Dauerausstellung. Die Eröffnung ist am 1. September.

Das Sensler Museum will mit einer Feier für die ganze Bevölkerung seine neue Dauerausstellung lancieren. Gastredner sind Staatsrätin Isabelle Chassot und Dichter Hubert Schaller. Dazu gehören auch musikalische Umrahmung, Museumsbesichtigung und Apéro. Das Fest ist öffentlich, aber nur auf Anmeldung beim Sensler Museum.

Die neue Dauerausstellung dreht sich um die Themen Musik, Geschichte, Wirtschaft, Sprache und Alltagskultur. Am 1. September gibts auch den Startschuss des Projekts «Göttichinn Museum – Junge Sensler gestalten ihr Museum mit. *chs*



Das Sensler Museum wandelt sich; ab 1. September ist das Ergebnis zu sehen. Bild Claudia Glass

Wier Seisler  
Juli - Sept. 2013

Lesung mit Ute Braun,  
Hirtin und Autorin. →2

Chränzlietracht und Truhen  
sind Lieblingsobjekte. →3

Breites Kulturprogramm  
von «Wier Seisler». →4

## Wann herrscht Wohlfühlwetter?

*Liebe Gäste, liebe Interessierte*

In einem Restaurant wird über vieles gesprochen, diskutiert und analysiert. Dabei spielen die aktuellen Ereignisse, regionale Veranstaltungen und natürlich auch das Wetter eine grosse Rolle. Dieses Jahr haben wir über zwei Monate auf unser Terrassenwetter gewartet. Erst im Juni gab sich die Sonne etwas länger die Ehre und verwöhnte uns mit ihrer Wärme. Wie intensiv das

Wetter Einfluss auf uns hat, zeigte sich darin, dass das Thema Wetter, insbesondere der Regen, die kalten Tage, Wochen, Monate, die Überhand in den Gesprächen hatte. Aber kaum ist die Sonne da, gibt es schon die ersten, denen es zu



warm ist. Es ist zu trocken, Sonnenstich-Gefahr, die ersten Sonnenbrände sind erkennbar, Rasen mähen wird zum wöchentlichen Programm hinzugefügt. Aber bei wie viel Grad Celsius ist es allen recht? Bei mir persönlich so 25 bis 30 Grad.

Aber allen kann man es nicht recht machen, auch das Wetter nicht. In diesem Sinne: Geniessen Sie einfach den Sommer.

*Sibel Sabir, Gastgeberin Wier Seisler*

**PARA TRAVEL**  
une impression durable  
ein bleibender Eindruck  
Freiburg / Fribourg  
026 321 21 66

Mit Unterstützung der

**Loterie Romande**

**aXalta**  
Treuhand AG



GEMEINDE TAFERS ...*natürlich!*

**GAUCH**  
*Leve des Rochers*  
Aus Freude am Geniessen

Vielen Dank all unseren Sponsoren und Gönnern. Infos zu allen: [www.wierseisler.ch/254/Sponsoren](http://www.wierseisler.ch/254/Sponsoren)

# Autorin, Hirtin und Heilpraktikerin

Leben im Rhythmus von Tag und Nacht. Dies macht für Ute Braun den Alp-Sommer im Plasselbschlund aus. Das kommt auch in ihren Texten und gezeigten Dias zum Ausdruck.

Ute Braun ist Hirtin und Heilpraktikerin und lebt in zwei Welten. Im Sommer lebt sie bei uns in einer 250 Jahre alten Hütte in den Voralpen. Sie erzählt, wie das alltägliche Leben ohne Wasser und Strom aussieht, was Einsam-



Ute Braun wohnt und arbeitet jeweils im Sommer im Plasselbschlund. Bild zvg

«Als Autorin beschreibt sie seit Jahren feinsinnig ihre Erfahrungen als Hirtin in unserer Region.»

Susanne Trachsel, Abend-Gastgeberin

keit bedeutet und warum das Leben auf der Alp manchmal dem von Ureinwohnern ähnelt. Als leidenschaftliche natur- und

tierliebende Persönlichkeit erlebt sie viel, so dass die dritte Passion – das Schreiben – irgendwann hinzukam. Als Autorin von nun bereits drei Büchern beschreibt sie seit Jahren feinsinnig ihre Erfahrungen als Hirtin in unserer Region. In ihrem Dia-Vortrag

berichtet sie vom einfachen Leben in der Natur, dem Leben mit den Tieren, Erfahrungen mit Kräutern und von Menschen, die sie besuchen. Viele Fotos lassen das Erzählte lebendig werden. *st*  
**Do., 19. September, 20 Uhr;**  
**Eintritt 10 Fr.**

## Ohne Sponsoren geht nichts!

Ganz herzlichen Dank allen Sponsoren, Gönnern, Partnern und Besuchern der Anlässe in Tafers. Ohne sie könnte der Kulturverein Wier Seisler nicht existieren. Wir danken speziell:

- Goldensponsoren:**  
Para Travel, Freiburg  
Gemeinde Tafers
- Silbersponsoren:**  
Axalta Treuhand AG, Düringen  
Cave des Rochers, Düringen
- Bronzensponsoren:**  
Freib. Kantonalbank, Tafers  
TR Management, Tafers  
Renobau Zahno, Heitenried  
Ackermann AG, Düringen  
Bouley-Web, Guschelmuth  
Dt-Freib. Heimatkundeverein  
Dt-Freib. Arbeitsgemeinschaft

## Programmiert Sensler Witzabend mit Housi und Hermann

Lachen bis zum Geht-nicht-mehr! Dies ist das Ziel dieses lustigen Sensler Abends. Witz-erzählende Tafelmajore haben im Sensebezirk eine grosse Tradition. Wir haben zwei der besten gefunden: Housi Aebischer aus Tafers sowie Hermann Boschung aus Schmitten. *rs/chs*



De Aebischer Housi kennen viele als Schiri.

**Do., 22. August, 20 Uhr;**  
**Eintritt frei.**

## Betriebsferien im Juli

Der Gasthof St. Martin und damit auch die Kulturabende bei Wier Seisler ruhen vom 1. bis zum 22. Juli 2013. Das Gastro-team rund um Sibel Sahin und Silvio Sturny geht in die wohlverdienten Betriebsferien. *chs*

## Wie die Alten (früher) sangen...

«Wie die Katzen im Februar, so die Mädchen von Alterswil das ganze Jahr.»

Pfarrerspredigt aus der erste Hälfte des 20. Jahrhunderts, zitiert aus Otto Piller, «Erinnerungen und Geschichten aus einer bewegten Zeit.»

## Gauch: 50 Jahre im Weinhandel

Die Gauch Cave des Rochers AG hat gerade ein für Gewerbetriebe seltenes Jubiläum gefeiert. Fast alle Getränke bei Wier Seisler kommen von dort.

Manfred Gauch, Geschäftsführer von Cave Gauch in Düringen, ist beruflich oft ausserhalb des Sensebezirks unterwegs. «Wir Sensler sind anpassungsfähig», sagt er. Trotzdem schätzt er das ungezwungene Zusammensein, wenn Sensler unter sich sind. «Das gibt Sicherheit; da weiss man wieder, wo man hingehört.» So schätzt er auch «Wier Seisler» als Gastrobetrieb, der die Traditionen hochhält und nicht modernen, weltweiten Trends hinterherrennt.

Die Getränkehandlung feierte im Juni ihr 50-Jahr-Jubiläum. 1200 Weine hat sie in ihrem Sortiment, 23 Personen finden hier Arbeit. Otto und Marie-Theres Gauch haben den Familienbetrieb 1963 gegründet, Sohn Manfred führt ihn weiter. Mit vielen Weinbauern und Lieferanten pflegt Gauch freundschaftliche Beziehungen. Neben Wein sind im Angebot aber auch viele Biersorten, Spirituosen oder Softdrinks. *chs*

## Talk um die Bühnenprojekte dieses Sensler Sommers

Das persönliche Sensler-Gespräch steigt Ende Juli mit Schiffenensee-Schauspielerinnen Caroline Schnell sowie Falli-Höllli-Regisseur und Textbuchautor Mark Kessler.

FN-Redaktorin Karin Aebischer bringt wieder zwei Regional-Promis zum Erzählen über sich und das Senseland.

Die 30-jährige Schauspielerin Caroline Schnell und der Regisseur und Drehbuchautor Mark Kessler prägen in diesem Sommer die Kulturlandschaft des Sensebezirks. Mark Kessler führt Regie beim Freilichtspiel «Falli Hölli», das am 25. Juni in Alterswil Premiere gefeiert hat. Caroline Schnell spielt eine der Haupt-



Caroline Schnell (l.) und Mark Kessler. Bilder zvg

rollen im Schiffenensee-Musical, das im August auf der Seebühne in Schiffenen aufgeführt wird. Beide erzählen aus ihrem Leben auf und neben der Bühne und geben auch preis, wie es ist, wenn die Scheinwerfer wieder ausgehen. *ak*

**Do., 25. Juli, 20 Uhr; Eintritt frei.**

## Wieder kochen die Landfrauen

Im 2013 kochen Antonia Schneuwly (Bösingen), Monique Lehmann (St. Antoni) und Rosemary Lötscher (Plaffeien) und verraten den Wier-Seisler-Gästen ihre Lieblingsrezepte. Sie lassen ein zweites Mal in die Kochtöpfe

blicken (3. Abend dann am 14.11.). Die Gäste erwartet ein unterhaltsamer Abend mit vielen Informationen zum Menü sowie musikalischen Einlagen. *chs*

**Do., 5. September, 19 Uhr; 42 Fr. für Menü und Programm.**

# Im «anderen Kantonsmuseum»



Seit 2012 ist das Sensler Museum Mitglied des Vereins der Museen im Kanton Bern. Dieser hat «das andere Kantonsmuseum» eröffnet, in dem jeder selbst Kurator ist.

Was macht das andere Kantonsmuseum anders? Es existiert nur im Internet und seine Sammlung wird von Museumsbesuchern aufgebaut.

### Sinnvolle Stücke finden

Das Prinzip ist einfach: Beim Besuch in einem der über hundert Mitglieds Museen des Vereins sucht man sich ein Sammlungs-

stück aus, welches einem ein sinnvolles Stück für das Kantonsmuseum scheint. Im Sensler Museum vielleicht ein Objekt, das einen Bezug zum Nachbarkanton hat? Dazu wählt man ein zweites Objekt aus der eigenen

### Via Internet dabei

Das andere Kantonsmuseum besuchen und gleich mit dabei sein können Sie auf [www.kantonsmuseum.be](http://www.kantonsmuseum.be). Hier gibt es auch eine Anleitung zum Mitmachen. Oder melden Sie sich bei den Museumsverantwortlichen. *fw*

Lebenswelt. Die Objekte werden in Form von Fotografien auf [www.kantonsmuseum.be](http://www.kantonsmuseum.be) ausgestellt.

Wer mitmacht, wird auch gleich zu einem Museumsprofi: Zu allen Objekten wird ein Inventarblatt ausgefüllt. Eine sehr wichtige Arbeit im Museumsbetrieb. Die auf dem Inventarblatt festgehaltenen Informationen sind dabei ebenfalls auf der Internetseite abrufbar.

Die Sammlung wächst stetig. Bisher stammt ein Objekt aus dem Sensler Museum. Wer kann es entdecken? *fw*

## Programmiert Donnerstag bleibt der Seisler Aabe

Das Programmkernstück des Kulturvereins Wier Seisler ist der «Seisler Aabe», der alle 14 Tage donnerstags stattfindet.

Das Kulturteam hat wieder ein vielfältiges Programm bereitet. Schreiben Sie doch gleich Anlässe, die Sie interessieren, in Ihre Agenda:

- ➔ **Caroline Schnell und Mark Kessler** plaudern über ihre aktuellen Sensler Theater- und Musicalprojekte am 25. Juli,
- ➔ **Sensler Witzabend mit Housi und Hermann** am 22. August – es darf gelacht werden,
- ➔ **Drei Landfrauen kochen** und verraten ihre Lieblingsgerichte am 5. September,
- ➔ **Präsentation mit Diashow von Ute Braun, Autorin und Hirtin** am 19. September. *wier*

*Reservierungen für alle Anlässe: 026 494 11 03; [info@wierseisler.ch](mailto:info@wierseisler.ch)*

## Ein Wier-Seisler Genusspäckli

An der Schweizer Genusswoche sind auch Wier Seisler und das Sensler Museum dabei.

Es gibt ein Sensler Genusspaket mit einem Workshop über Sensler Brätzele, Hintergründen zum kulinarischen Erbe im Sensler Museum, Genuss-Sprachspiele auf Senslerdeutsch und schliesslich einem eigenen Sensler Menü, kreiert von Wier-Seisler-Küchenchef Silvio Sturny. Alles auf echte Sensler Art! *chs*

*Sa., 14.9. Workshop ab 16 Uhr, 58 Fr. inkl. Apéro/Nachstress. Anmeldung empfohlen (026 494 11 03).*

## Neueingang im Museum

Weniges hat sich so stark verändert wie die individuelle Kommunikation der Leute. In kurzer Zeit ist alles anders gekommen.

Wer heute sein Smartphone für einen Tag zu Hause vergisst, spürt, wie sehr unser Alltag auf die modernen Kommunikationsmittel abgestimmt ist.

Ganz anders 1958 bei der Familie Rumo in St. Silvester. Vor 55 Jahren wird das erste Telefon auf dem Bauernhof «Matta» installiert. Die Telefonnummer ist 5-stellig. Dazu gibt es ein kleines Handbuch mit Anleitung zur Benutzung des Geräts. Ein Fundstück im Museum. *fw*



**Vom kleinen Handbuch des 1958er Telefons besteht eine Fotoserie.** Bild zvg

## Lieblingsobjekte der Besucher

Im Frühjahr hat das Museum seine Besucher dazu aufgerufen, Lieblingsobjekte in der alten Dauerausstellung zu melden. Zwei Sammlungsstücke wurden oft genannt und bekommen einen Ehrenplatz.

*Die Chränzltracht.* Die Chränzltracht ist eine Visitenkarte des Sensebezirks. Oft wird dabei vergessen, dass sie nicht nur ein Stück Tradition repräsentiert, sondern auch im gesellschaftlichen Alltag des heutigen Bezirks eine Rolle spielt. In den Pfarreien Heitenried, Düdingen und Tafers wird sie weiterhin an religiösen Festtagen getragen. Auch Mädchen aus anderen Kulturkreisen sind eingeladen, die Tracht zu tragen: Die Chränzltracht leistet einen Beitrag zur Integration und symbolisiert ein Stück geliebter Sensler Kultur.

Ein Sammlungsstück, welches auf derart exemplarische Weise Vergangenheit und Gegenwart der Region in sich vereint, darf in der neuen Dauerausstellung nicht fehlen. Ab September kann die Chränzltracht auf neue Weise im



**Bemalte Sensler Truhe aus dem Fundus.** Bild C. Aeberhard

Sensler Museum entdeckt werden.

*Sensler Truben.* Truhen gehören zu den ältesten Möbeln überhaupt. Jede Region brachte Möbel hervor, die typisch für sie ist. Sensler Bauernmöbel sind oft bemalt, giebelgeziert und mit seitlichen Abschrägungen. Eindeutiger Beweis der Herkunft sind Inschriften, manchmal Abbildungen und Geschichten.

Nicht alle Truhen und Schränke, die in der alten Dauerausstellung zu sehen waren, bleiben im Sigristenhaus. Manche gehen zurück ans Museum für Kunst und Geschichte in Freiburg, andere in unser Depot. Welche bleiben im Haus? Das Rätsel lüftet sich am 1. September. *fw*

## Zweite Sensler Biennale

Im Herbst wird im Museum nicht nur die neue Dauerausstellung eröffnet. Es steht auch die zweite Sensler Biennale vor der Tür. 25 Werke von Künstlern aus der Region und der Schweiz beschäftigen sich mit dem Thema «dezwüsche». Über Malerei, Skulpturen, Collagen, Objekt- und Klanginstallationen – auf die Interpretationen darf man gespannt sein! *fw*

**2. Sensler Biennale im Sensler Museum: Vom 14. September bis 17. November 2013.**

# Kulturprogramm Wier Seisler

Juli bis September 2013



**Do. 25.7.2013, 20 Uhr**

**Seisler Aabe**

Seisler Talk -

Wier Seisler wiis wüsse

Das persönliche Sensler-Gespräch mit Caroline Schnell und Mark Kessler

FN-Redaktorin Karin Aebischer bringt Sensler Promis zum Erzählen über sich und das Sensland. Heute zu Gast: Schifflensee-Schauspielerinnen Caroline Schnell und Falli-Höllli-Regisseur und Textbuchautor Mark Kessler.



**Do. 5.9.2013, 15.30 Uhr**

Sensler Museum lädt ein

Wie wir danken

Geführte Besichtigung der neuen Dauerausstellung

Hinter vielen Ausstellungsstücken steckt eine Geschichte, die mit Dankbarkeit zu tun hat. Ein Ex Voto ist expliziertes Danken für erfahrene Rettung. Und ist nicht auch das Aufbewahren eines Gottéron-Saisonpasses 2012/2013 ein Geste der Dankbarkeit für eine unglaubliche Hockey-Saison?



**So. 15.9.2013, 14.30 Uhr**

Sensler Museum lädt ein

Geführte Besichtigung der Biennale

Das Sensler Museum bietet eine geführte Besichtigung der 2. Sensler Biennale an – in Anwesenheit einiger ausstellenden Künstler.



**Do. 22.8.2013, 20 Uhr**

**Seisler Aabe**

Geschter, hüt ù moor

Sensler Witzabend mit Housi und Hermann

Lachen bis zum Gehtnichtmehr! Dies ist das Ziel dieses Sensler Abends. Witzeerzählende Tafelmajore haben im Sensebezirk eine grosse Tradition. Wir haben zwei der besten gefunden: Housi Aebischer aus Tafers und Hermann Boschung aus Schmitten.



**Do. 5.9.2013, 19 Uhr**

42 Fr. für Menü und Programm

**Seisler Aabe**

Wier Seisler chii choche

Drei Landfrauen kochen und verraten ihre Lieblingsgerichte

Antonia Schneuwly (Bösingen), Monique Lehmann (St. Antoni) und Rosemary Lötscher (Plaffeien) kochen und verraten erneut ihre Lieblingsrezepte. Die Gäste erwartet ein unterhaltsamer Abend mit Informationen zum Menü und mit musikalischen Einlagen.



**Do. 19.9.2013, 20 Uhr, 10 Fr.**

**Seisler Aabe**

Wier Seisler chii schryybe ù lääse

Ute Braun - Autorin und Hirtin im Plasselbschlund

Leben im Rhythmus von Tag und Nacht. Dies macht für Ute Braun den Alp-Sommer im Plasselbschlund aus. Eingebunden in die Natur fühlt sich die Hirtin und Heilpraktikerin als kleines Stück vom Großen und Ganzen. Das kommt auch in ihren Texten und gezeigten Dias zum Ausdruck.



**Fr. 23.8. und Sa. 24.8.2013, 18 Uhr**

**Biergarten**

Sommerfest im Garten

Während einem Sommerfest möchten Sibel und Silvio den Wier-Seisler-Gästen den tollen Garten des St. Martins zeigen. Bei Grilladen, Salaten und verschiedenen Biersorten lässt sich gut leben. Das Bierwetter haben wir bereits bestellt!



**Fr. 13.9.2013, 18 Uhr**

Sensler Museum lädt ein

Vernissage

Vernissage zur 2. Sensler Biennale zum Thema «dezwüsche» (bis 17.11.)

Schon kurz nach der Neueröffnung der Dauerausstellung gibts wieder die erste Wechselausstellung: An der 2. Sensler Biennale sind 25 Werke von Künstlern aus der Region und der Schweiz zu sehen. Sie beschäftigen sich mit dem Thema «dezwüsche».



**Sa. 21.9.2013, 16 Uhr, 58 Fr.**

Genusswoche/semaine du goût

Wier-Seisler Genusspackli

Brätzele, Museum, Sprachspielerei und Menü – alles auf Sensler Art

Ein Genusspaket mit einem Workshop über Sensler Brätzele, Hintergründen zum kulinarischen Erbe im Sensler Museum, Genuss-Sprachspielereien auf Senslerdeutsch und schliesslich einem eigenen Sensler Menü, kreiert von Wier-Seisler-Küchenchef Silvio Sturny.



**So. 1.9.2013, 14 Uhr**

Sensler Museum lädt ein

Eröffnung Neue Dauerausstellung

Nach 38 Jahren kriegt das Museum eine neue Dauerausstellung

Das Sensler Museum bekommt eine ganz neu gestaltetete Dauerausstellung zu den Themen Musik, Geschichte, Wirtschaft, Sprache und Alltagskultur. Öffentliche Feier auf dem Dorfplatz mit Gastrednerin Isabelle Chassot, Dichter Hubert Schaller und vielen Überraschungen. Nur auf Anmeldung!



**Sa. 14.9.2013, 9 Uhr**

15. Taferser Dorfmarkt

Traditioneller Markt auf dem Dorfplatz

In diesem Jahr findet der traditionelle Regionalmarkt bereits zum 15. Mal auf dem Dorfplatz vor dem Museum in Tafers statt. Die jeweils tolle Stimmung kann auch in den St. Martin getragen werden.



**Betriebsferien  
Gasthof St. Martin**

1. bis 22. Juli 2013

**Seisler Tüsch**

DER Sensler Ort schlechthin\*

Der Treffpunkt für gemeinsames und gemütliches Essen – Reservation jeweils bis mittags erwünscht, denn der Seisler Tüsch wird erst ab sechs Personen durchgeführt.

Er findet jeweils am ersten Dienstag des Monats statt, immer um 19 Uhr:

Di., 6.8.2013

Di., 3.9.2013



**Platzreservation: Gasthof St. Martin, Tafers 026 494 11 03; info@wierseisler.ch**

Ohne spezielle Ortsangabe finden alle Veranstaltungen im Gasthof St. Martin, Juchstr. 1, in Tafers statt.

\* Seisler Tüsch: In den meisten Sensler Bauernküchen steht er, der grosse, lange Küchentisch. Hier wurde gegessen, getrunken, gesprüchert, verhandelt, getrauert. Ein idealer Platz für gemeinsame Ideen.

**Zusätzliche Infos zu allen Veranstaltungen: [www.wierseisler.ch](http://www.wierseisler.ch)**

**Goldsporen und Partner:**

Para Travel Freiburg



Gemeinde Tafers



Pfarrei Tafers



Sensler Museum



Loterie Romande

Mit Unterstützung der  
Loterie Romande